

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Personal- und Organisationsausschuss	25.01.2013	öffentlich - Beschluss	

Einstellung einer/eines Auszubildenden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Aktenzeichen / Geschäftszeichen PA/PE-AusF	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Zum 01.09.2013 wird ein/e Auszubildende/r zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik in Stadthalle, Kulturforum und Stadttheater eingestellt. Voraussetzung dafür ist, dass das Budget 2012 mit einem Überschuss von mindestens 43.000 € abschließt.

Die Kosten der dreijährigen Ausbildung werden dann aus dem Budget des Kulturforums getragen.

Sachverhalt:

Im Sommer 2013 wird der derzeitige Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik die Ausbildung beenden. Aufgrund des bisherigen Ausbildungsverlaufs ist mit einem erfolgreichen Abschluss zu rechnen. Die Übernahme des Auszubildenden in ein anschließendes Beschäftigungsverhältnis ist mangels einer geeigneten zu besetzenden Planstelle nicht beabsichtigt.

Am 28.07.2010 hat der Stadtrat beschlossen, dass die Ausbildung von Veranstaltungstechnikerinnen und -technikern grundsätzlich beibehalten wird. Sth/Kufo möchte von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und im Anschluss an das 2013 endende Ausbildungsverhältnis zum 01.09.2013 eine/n neue/n Auszubildenden einstellen.

Die Kosten betragen für die dreijährige Ausbildung rd. 43.000 € (davon rd. 41.000 € reine Personalkosten). Sth/Kufo hat dem Rf. II einen Vorschlag zur Kompensation dieser Kosten aus dem Budget des Kulturforums unterbreitet, dem zugestimmt wurde.

Das Budget des Kulturforums wird im Jahr 2012 aufgrund von Umsatzsteuererstattungen mit einem Überschuss von voraussichtlich 46.000 € abschließen. Der Überschuss wird in das Jahr 2013 als Projektmittel für die Ausbildung übertragen. In den Folgejahren bis zum Ende der Ausbildung werden dann die jeweils verbleibenden Restbeträge des Budgetüberschusses 2012 wiederum als Projektmittel in das nächste Jahr übertragen.

Beschlussvorlage

Die Ausbildung soll wieder in den drei Häusern Stadthalle, Kulturforum und Stadttheater erfolgen. Dieses „Drei-Sparten-Ausbildungsmodell“ hat sich bei den letzten drei Auszubildenden bewährt. Es bietet den Auszubildenden eine umfassende praktische Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, nach der Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt gut Fuß zu fassen. Sth/Kufo weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Auszubildenden sich während ihrer Ausbildungszeit zu produktiven Hilfen für die drei Spielstätten entwickelt haben, was sich nicht zuletzt durch die Vermeidung von Kosten für Fremdpersonal positiv bemerkbar macht.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 43.000 € (auf 3 Jahre verteilt)		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. 41100 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 08.01.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Personalamt
Herr Michael Zill

Telefon:
(0911) 974-1341